

Soeben erschien:

Der Tod des Löwen von Juda

Dichtung und Wahrheit aus Kaiser Menelik's von Abessinien letzten Tagen

von

Dr. jur. Alfred Zintgraff

Geheftet 4.- M.

407 Seiten

In Ganzleinen 6.- M.

Kaiser Menelik II., der größte und einzig selbständige Herrscher des neuzeitlichen Afrika starb durch Gift von Hand der eigenen Gattin. Das Werk gibt ein Bild seiner letzten Regierungszeit und seines hochtragischen Endes im Kampfe mit der ränkesüchtigen und vor keiner Gewalttat zurückschreckenden Kaiserin Taitu, von einem Verfasser, der Abessinien aus eigenem Erleben genau kennt. Frei in der Gestaltung der Personen und der Einzelhandlungen, zeitlich zusammengedrängt und doch geschichtlich wahr in den Hauptzügen, ist das Werk im besten Sinne des Wortes ein geschichtlicher Roman, spannend und lehrreich. In zum Teil dramatisch bewegten Bildern rollt das Leben an dem eigenartigen, an altjüdische und byzantinische Zeiten erinnernden abessinischen Kaiserhof vor uns ab. Anschauliche, oft von Humor gewürzte Schilderungen von Reisen durch die abessinischen Gebirge, Steppen und Wüsten wechseln ab mit solchen aus dem Leben und Treiben der einzelnen das Land bewohnenden Völkerschaften, vor allen Dingen der semitischen Habeschi mit ihrer alten Kultur und ihrem mittelalterlich verstarren koptischen Christentum. Wir erhalten also im Rahmen eines fesselnden Romanes, dessen eigentlicher Dichter das Leben ist, einen tiefen Einblick in die Verhältnisse eines der interessantesten Länder des dunklen Erdteils.

Der Ausstattung wurde besondere Sorgfalt gewidmet

Bezugsbedingungen siehe Bestellzettel

②

Gebrüder Baetel, Berlin / Leipzig